

5 Der Leuchttisch

Nachdem Sie nun die ersten Bilder in Darktable importiert haben, gilt es diese zu verwalten. Schließlich müssen Sie in der einen oder anderen Form Ordnung ins Chaos bringen.

Darktable stellt Ihnen hierfür ein hilfreiches und mächtiges Werkzeug zur Verfügung: den *Leuchttisch* (engl. »Light table«). Er ist über Darktables Hauptmenü erreichbar bzw. beim Start des Programms bereits geöffnet.



Abb. 5.1: Der aktivierte Reiter des Leuchttischs im Hauptmenü.

5.1 Ein Überblick

Werfen wir zunächst einen Blick auf den gesamten *Leuchttisch*. Anschließend werden die einzelnen Komponenten näher unter die Lupe genommen.

Wenn Sie den Leuchttisch öffnen, haben Sie wieder die vom Start des Programms bekannte dreigliedrige Ansicht vor sich.

Hinweis

Starten Sie Darktable, so öffnet sich standardmäßig immer zuerst der Leuchttisch. Er ist in der Regel auch stets der Ausgangspunkt für Ihren Arbeitsablauf.

Die meisten Elemente der linken Spalte des Fensters kennen Sie bereits aus dem vorherigen Kapitel, insbesondere das Menü *Importieren* ① und die *Bildinformation* ④ (Abb. 5.2).

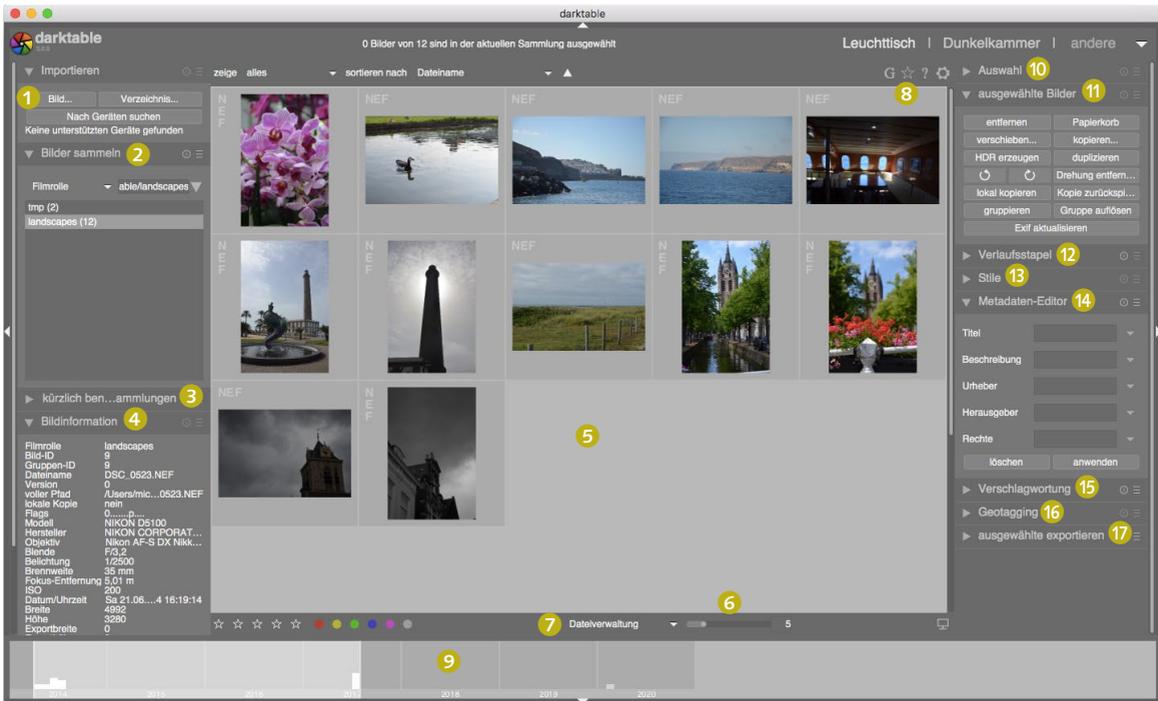


Abb. 5.2: Der Leuchttisch

- 1 **Bilder importieren** erlaubt es Ihnen, Fotos zu Ihrer Datenbank hinzuzufügen.
- 2 Im Menü *Bilder sammeln* sehen Sie die Filmrollen und Sammlungen, die Ihnen zur Verfügung stehen. Erinnern Sie sich, dass prinzipiell jeder neue Import von Fotos eine neue Filmrolle erzeugt.
- 3 *Kürzlich benutzte Sammlungen* gewährt Ihnen einen Blick auf die Historie, welche der Filmrollen bzw. Sammlungen Sie als letzte benutzt haben.
- 4 *Bildinformationen* zeigt Ihnen sämtliche gespeicherten Informationen und Metainformationen zu dem gerade ausgewählten Foto an. Dazu gehören der Dateiname, der Dateipfad, die zugehörige Filmrolle und sämtliche EXIF-Daten und Darktable-eigenen Metadaten.
- 5 Das Hauptfenster zeigt die in der aktuellen Sammlung/Filmrolle abgelegten Fotos in Form von Vorschaubildern. Kann Darktable kein Vorschaubild erstellen oder anzeigen, so erscheint an dessen Stelle ein Totenkopf.
- 6 Die Anzahl der Vorschaubilder auf dem Leuchttisch kann über diesen Regler eingestellt werden. Je höher die Zahl, desto kleiner ist die Darstellung der Vorschaubilder.

- 7 Der Leuchttisch unterstützt drei Darstellungsmodi: *Dateiverwaltung*, *zoombarer Leuchttisch* und *Sichten*. Jeder dieser Modi kann über das erscheinende Menü geöffnet werden.
- 8 Ausgewählte Bilder können mittels *Sternen* (1 bis 5) und *Farben* bewertet und markiert werden. Sie werden diese Funktion nutzen, um später Fotos zu filtern und zu sortieren.
- 9 Die *Zeitleiste* am unteren Rand des Fensters ist mit Darktable 3.0 neu hinzugekommen. Wird sie nicht angezeigt, können Sie sie mittels der Tastenkombination `Strg-f` aktivieren. Auf ihr werden Ihre Fotos chronologisch geordnet. Die Balken zeigen an, wie viele Fotos aus dem jeweiligen Zeitraum vorliegen. Sie können einen gewünschten Zeitraum durch Klicken öffnen. Die dazugehörigen Fotos werden dann im Hauptfenster 5 dargestellt.
- 10 Über den *Auswahl-dialog* können Sie in etwas automatisierter Weise eine Auswahl von Fotos wählen. Beispielsweise ist es möglich, alle unbearbeiteten Fotos zu selektieren.
- 11 *Ausgewählte Bilder* ermöglicht es Ihnen, Aktionen auf diesen auszuführen.
- 12 Das Menü *Verlaufsstapel* erlaubt es, den Verlaufsstapel von Fotos zu bearbeiten. In Darktable werden Änderungen an den Fotos nicht an den Fotos selbst vorgenommen, da durchweg nichtdestruktiv gearbeitet wird. Die einzelnen Schritte werden lediglich nach und nach in der XMP-Begleitdatei erfasst und im sogenannten Verlaufsstapel protokolliert.
- 13 *Stile* entsprechen gespeicherten Verlaufsstapeln, also der Bearbeitungshistorie eines Fotos. Ist ein solcher Stil erst einmal gespeichert, können Sie ihn auf beliebige Fotos zu einem späteren Zeitpunkt anwenden. Das Menü erlaubt es, vorhandene Stile zu verwalten und neue zu erstellen.
- 14 Über den *Metadaten-Editor* können Sie die allgemeinen Metadaten zu einem Foto bzw. einer Auswahl von Fotos bearbeiten. Dazu gehören Titel, Beschreibung, Herausgeber, Urheber und Rechte.
- 15 Mittels *Verschlagwortung* können Sie die Schlagwörter oder Tags bei Fotos verwalten. Diese werden dann in der XMP-Begleitdatei und der Darktable-Datenbank gespeichert.
- 16 Mit *Geotagging* lassen sich Positionsdaten für Ihre Fotos hinzufügen. Hierfür können Sie GPX-Track-Daten importieren und auf eine Auswahl von Bildern anwenden.
- 17 *Ausgewählte exportieren* erlaubt es Ihnen, die einmal bearbeiteten und importierten Fotos in vielfältiger Form weiterzugeben.

5.2 Ein Blick auf den Katalog

Werfen Sie nun einen genaueren Blick auf den Leuchttisch. Der Leuchttisch ① nimmt dabei den größten Bereich des Fensters ein und zeigt Ihnen die Miniaturen der Bilder der jeweils ausgewählten Filmrolle.

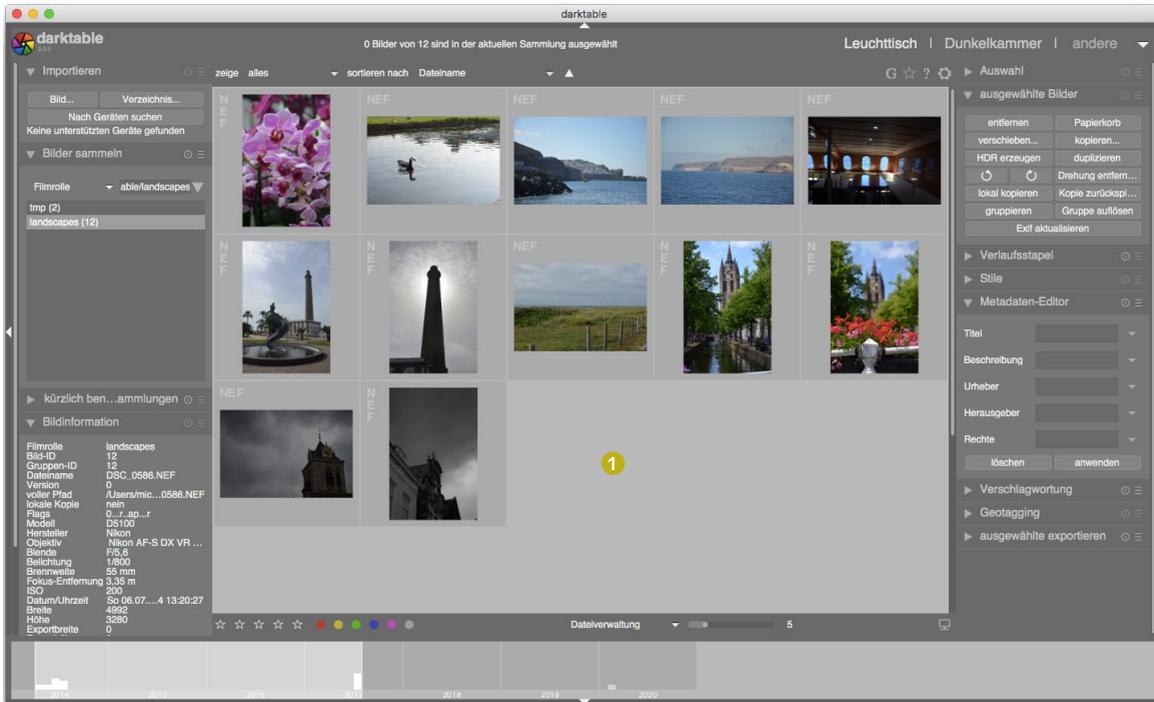


Abb. 5.3: Die Bilder der gewählten Filmrolle werden im Hauptfenster als Miniaturen dargestellt.

In diesem Beispiel sind lediglich 12 Bilder in der Filmrolle. Mithilfe eines Reglers im unteren Bereich des Fensters (siehe Abb. 5.4), lässt sich einstellen, wie viele Bilder in jeder Reihe zu sehen sind. Im Augenblick sind fünf Bilder eingestellt.



Abb. 5.4: Die Anzahl der angezeigten Bilder lässt sich über einen Regler einstellen.

Wenn Sie ein Bild auswählen, indem Sie es mit der Maus markieren, wird dieses mit einem helleren Grau hinterlegt. Es werden nun weitere Informationen zu dem Bild angezeigt.

Zunächst einmal wird leicht verdeckt im Hintergrund ① (siehe Abb. 5.5) das Originaldateiformat des Fotos angezeigt. In dem vorliegenden Beispielfall handelt es sich um das Nikon-RAW-Format NEF. Den

größten Bereich nimmt selbstverständlich die Vorschau oder Miniatur des Bilds ein **2**. Im unteren Teil erkennt man fünf Sterne **3**. Diese stellen die Bewertung des Bilds dar. Im Folgenden wird noch genauer auf das Bewertungssystem und seine Anwendungsmöglichkeiten eingegangen werden. Zuletzt zeigt Ihnen das Symbol **4** an, dass das Bild bereits innerhalb von Darktable bearbeitet wurde.

In der linken Spalte des Fensters werden detaillierte Informationen zu dem jeweils ausgewählten Bild angezeigt. Diese beziehen sich auf die durch die Kamera erfassten Aufnahmedaten, die Filmrolle und etwaige Tags, die Sie beim Import angegeben haben.

Bildinformation	
Filmrolle	landscapes
Bild-ID	9
Gruppen-ID	9
Dateiname	DSC_0523.NEF
Version	0
voller Pfad	/Users/mic...0523.NEF
lokale Kopie	nein
Flags	2...r...ap...
Modell	D5100
Hersteller	Nikon
Objektiv	Nikon AF-S DX Nikk...
Blende	F/3,2
Belichtung	1/2500
Brennweite	35 mm
Fokus-Entfernung	5,01 m
ISO	200
Datum/Uhrzeit	Sa 21.06...4 16:19:14
Breite	4992
Höhe	3280
Exportbreite	0
Exporthöhe	0
Titel	-
Urheber	-
Rechte	Alle Recht...rbehalten.
Breite	-
Länge	-
Höhe	-
Stichwörter	Landschaf...schiedene
Kategorien	-

Abb. 5.6: Ausführliche Informationen zu einem Bild

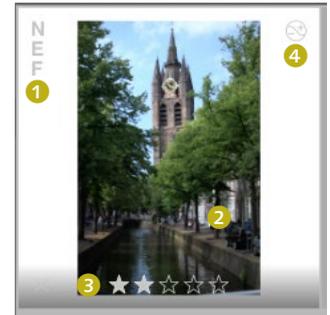


Abb. 5.5: Weitere Informationen zu einem Bild werden dargestellt.

5.3 Fotos sichten und verwalten

Wie weiter oben im Überblick beschrieben, unterstützt Darktable drei verschiedene Ansichtsmodi für den Leuchttisch: *zoombarer Leuchttisch*, *Dateiverwaltung* und *Sichten*. Sie können dies im unteren Teil des Hauptfensters auswählen.

Jeder der drei hat seine Vorteile. Im *zoombaren Leuchttisch* können Sie durch Scrollen den Bildausschnitt verkleinern oder vergrößern. In der Ansicht *Dateiverwaltung* kann die Anzahl der Bilder pro Zeile mithilfe des

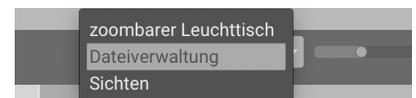


Abb. 5.7: Auswahl der verschiedenen Ansichtsmodi des Leuchttischs

Schieberegler neben der Option *Dateiverwaltung* oder durch Drücken von **[Strg]** + Mausrad angepasst werden.

Sie können Bilder mit einem Klick der linken Maustaste auswählen. Wollen Sie mehrere Fotos auf einmal auswählen, so sind zwei Fälle zu unterscheiden. Um etwa eine fortlaufende Folge von Fotos zu selektieren, klicken Sie auf das erste Foto und anschließend mit gedrückter **[⇧]**-Taste auf das letzte Bild. Die selektierten Bilder werden dabei in Hellgrau hinterlegt.

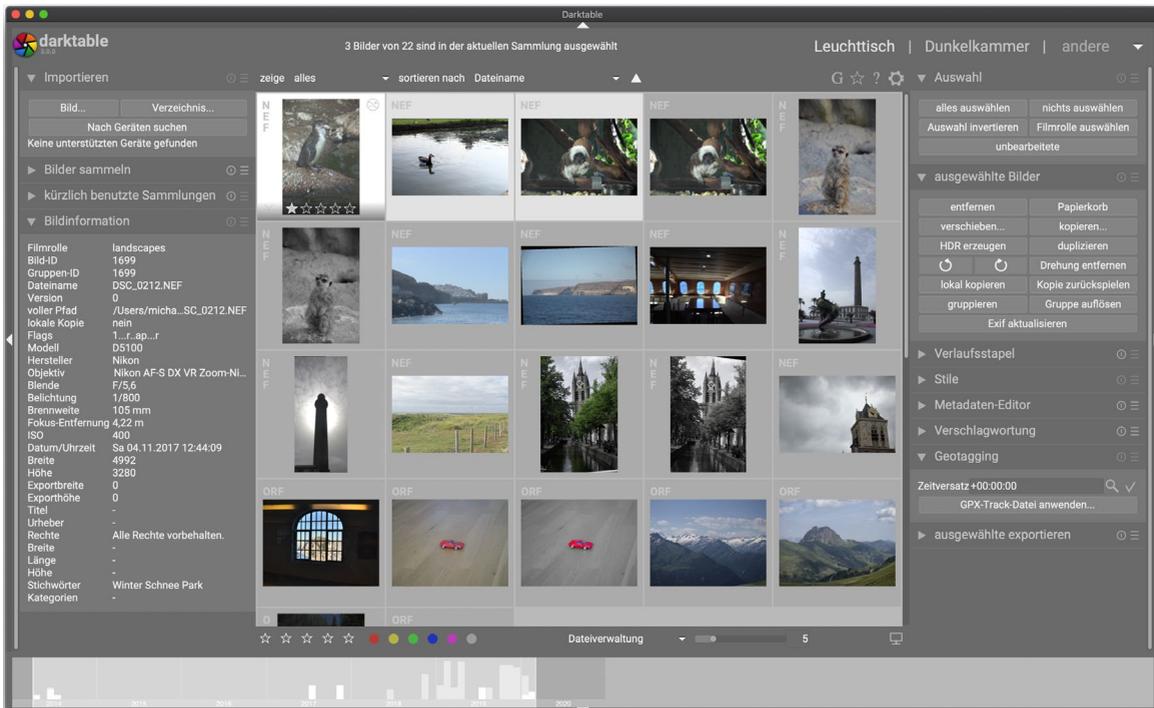


Abb. 5.8: Ausgewählte Bilder werden hellgrau hinterlegt.

Wollen Sie nur einige Fotos unzusammenhängend auswählen, so klicken Sie auf das erste Foto und dann auf jedes weitere mit gedrückter **[Strg]**-Taste.

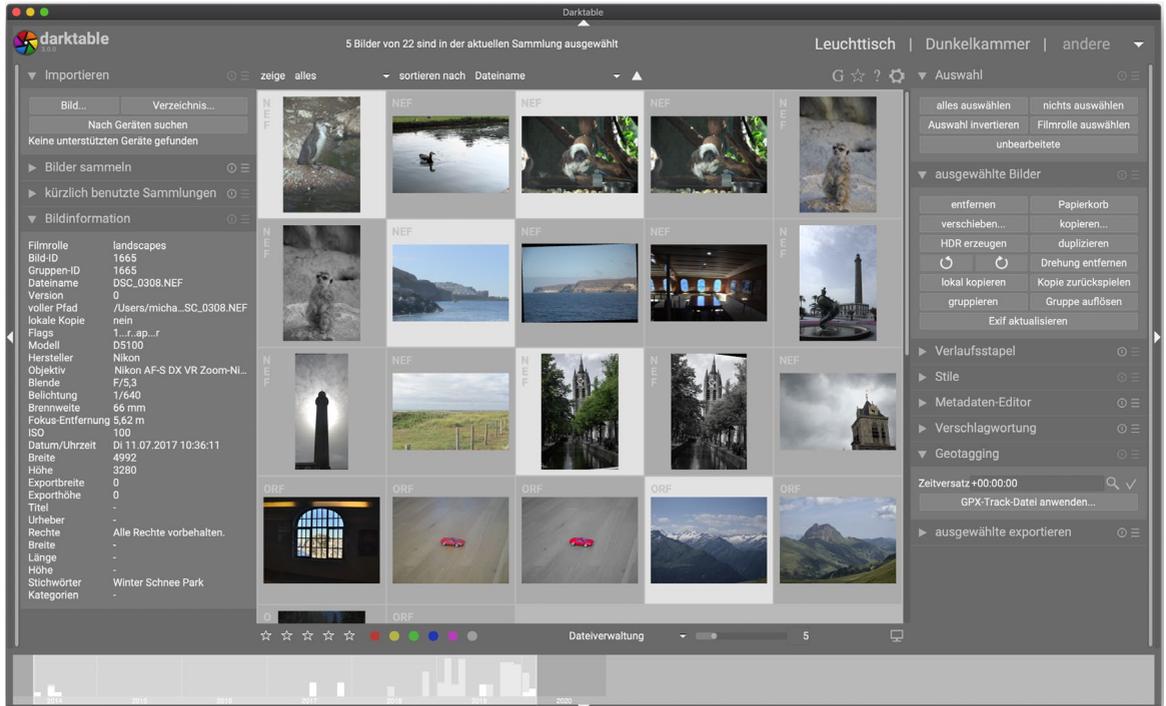


Abb. 5.9: Bilder lassen sich auch unzusammenhängend auswählen.

Mittels der Taste **W** bzw. der Kombination **Alt-W** lässt sich eine vollständig vergrößerte Vorschau des Bilds unter dem Mauszeiger anzeigen. Wenn Sie schnell durch die Fotos durchgehen, um eine Vorauswahl gelungener Aufnahmen zu treffen, kann es sich anbieten, eben eine solche vollständig vergrößerte Vorschau zu betrachten. Eine Beurteilung der Schärfe ist so einfacher. In den winzigen Vorschau Bildern fällt dies manchmal schwer.

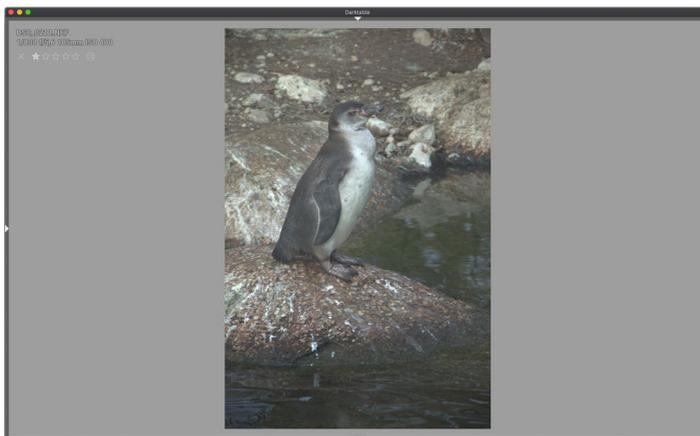


Abb. 5.10: Vergrößerte Vorschau

Neu in Darktable 3.0 hinzugekommen ist der Modus *Sichten* ①. Hiermit können Sie schnell die Fotos einer Filmrolle oder Sammlung durchgehen und diese vergleichen und beurteilen. Dazu wählen Sie den Modus *Sichten*, um anschließend mittels Scrollens bzw.  oder  durch die Fotos zu navigieren.

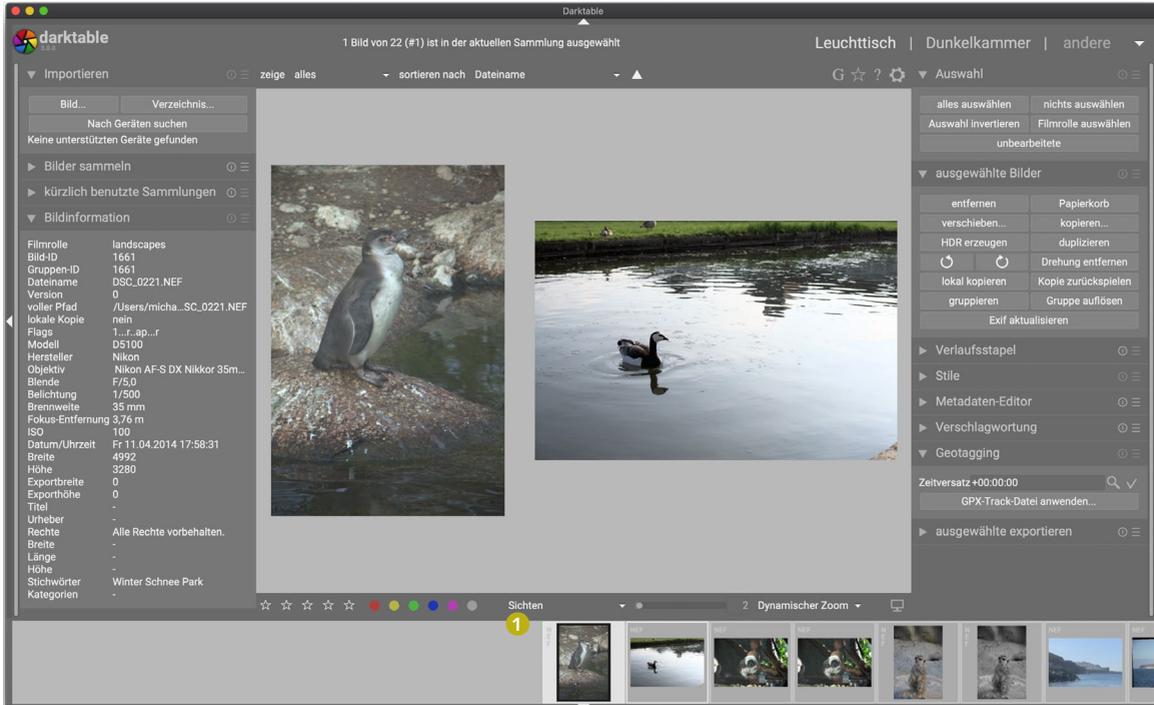


Abb. 5.11: Neu in Darktable 3.0 ist der Modus »Sichten« ①.

5.4 Fotos bewerten und filtern

Es bietet sich an, dass Sie die Fotos nach ihrem Import bewerten. Mit großer Sicherheit werden nicht alle Fotos perfekt sein. Einen gewissen Ausschuss an Fotos, die definitiv nicht gelungen sind, gibt es immer. Zudem werden Ihnen selbst bei den gelungenen Fotos manche besser gefallen als andere.

Fotos bewerten

Darktable unterstützt Sie bei der Bewertung der Fotos durch ein System von Sternen. Sie können für jedes Bild zwischen einem und fünf Sternen

vergeben. Die Bewertung ist dabei intuitiv. Ein Stern entspricht einem schlechten Foto, fünf Sterne einem herausragenden Bild.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Fotos mit Sternen zu bewerten. Erstens können Sie in jedem Bild selbst die Bewertung vornehmen. Fahren Sie mit der Maus über ein Vorschaubild, werden an dessen unterem Rand Sterne angezeigt.

Mit einem Mausklick vergeben Sie eine entsprechende Anzahl von Sternen für dieses Foto. Auf diese Weise können Sie jedoch jeweils nur ein Foto bewerten.

Alternativ lassen sich die Sterne am unteren Rand des Fensters verwenden. Diese Variante gibt Ihnen die Chance, auch mehrere Fotos auf einmal zu bewerten.

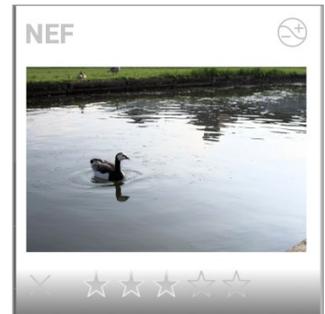


Abb. 5.12: Fotos lassen sich mit Sternen bewerten.



Abb. 5.13: Sie können auch mehrere Fotos auf einmal bewerten.

Selektieren Sie eines oder mehrere Fotos mit einem Mausklick. Anschließend wählen Sie die gewünschte Anzahl von Sternen.

Zusätzlich gestattet es Darktable, Fotos auch farblich zu markieren. Hierfür wählen Sie wieder eines oder mehrere Fotos aus und weisen ihnen mit einem Klick die gewünschte Farbe zu.

Mittels des Kreuzes im Vorschaubild oder Drücken der Taste können Sie auch ein Foto ablehnen. Alle gegebenenfalls schon vergebenen Sterne werden dann dafür zurückgesetzt.

Fotos filtern und sortieren

Haben Sie Ihre Fotos bewertet, können die vergebenen Informationen genutzt werden, um die Fotos zu filtern. Oberhalb der Vorschaubilder finden Sie hierfür Menüs zum Filtern ① und Sortieren ②.



Klicken Sie auf das kleine Dreieck neben *zeige*, so öffnet sich ein Menü, über das Sie eine Filterung auswählen können. Beispielsweise lässt sich nach der Anzahl der Sterne filtern oder nach abgelehnten Fotos.

Abb. 5.14: Darktable erlaubt das Filtern und Sortieren von Bildern.

Abb. 5.15: Filterauswahl

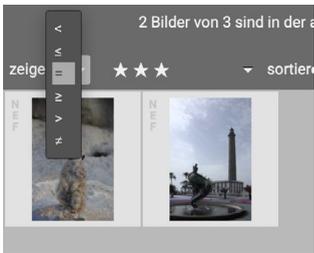
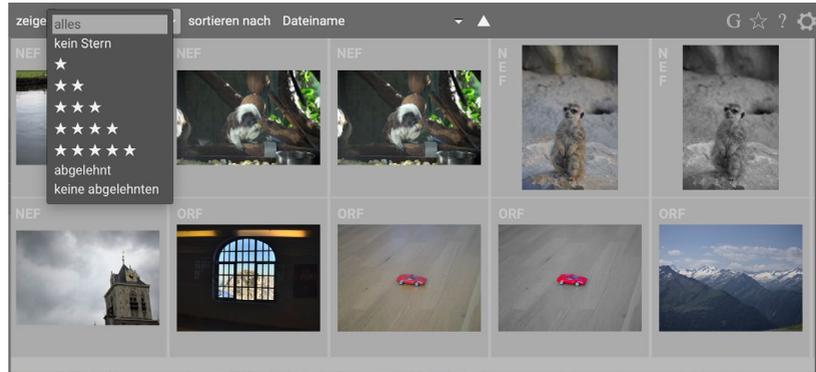


Abb. 5.16: Verfeinerte Filterauswahl

Wählen Sie hier etwas aus, erscheint direkt neben *zeige* ein weiteres Auswahlmenü. Darüber bestimmen Sie, wie genau gefiltert werden soll.

Hier wurden als Beispiel drei Sterne gewählt. Sie können nun festlegen, ob Sie alle Fotos sehen wollen, die mit weniger (<) als drei, drei oder weniger (<=), genau gleich drei etc. Sternen bewertet wurden. Analog können Sie Fotos auf dem Leuchttisch nach verschiedenen Kriterien sortieren.

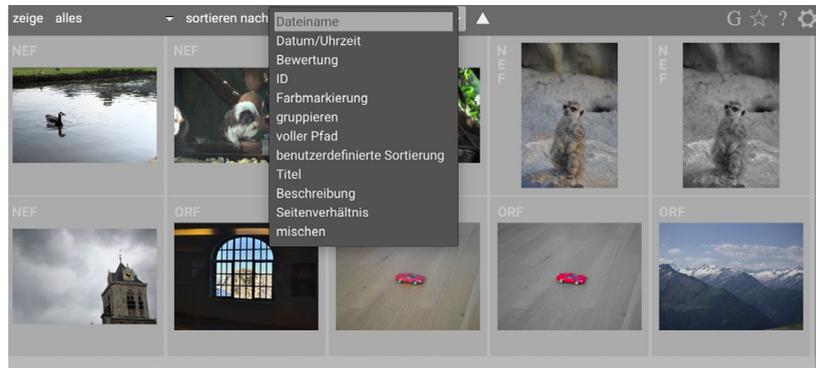


Abb. 5.17: Sortieren nach verschiedenen Kriterien



Fotos filtern

In einem kurzen Workshop wird genauer gezeigt, wie Fotos bewertet und anschließend gefiltert werden können. Gehen Sie zunächst von der in Abb. 5.18 dargestellten Situation aus. Sie haben eine Auswahl an Fotos bereits importiert und wird für Sie auf dem Leuchttisch dargestellt.

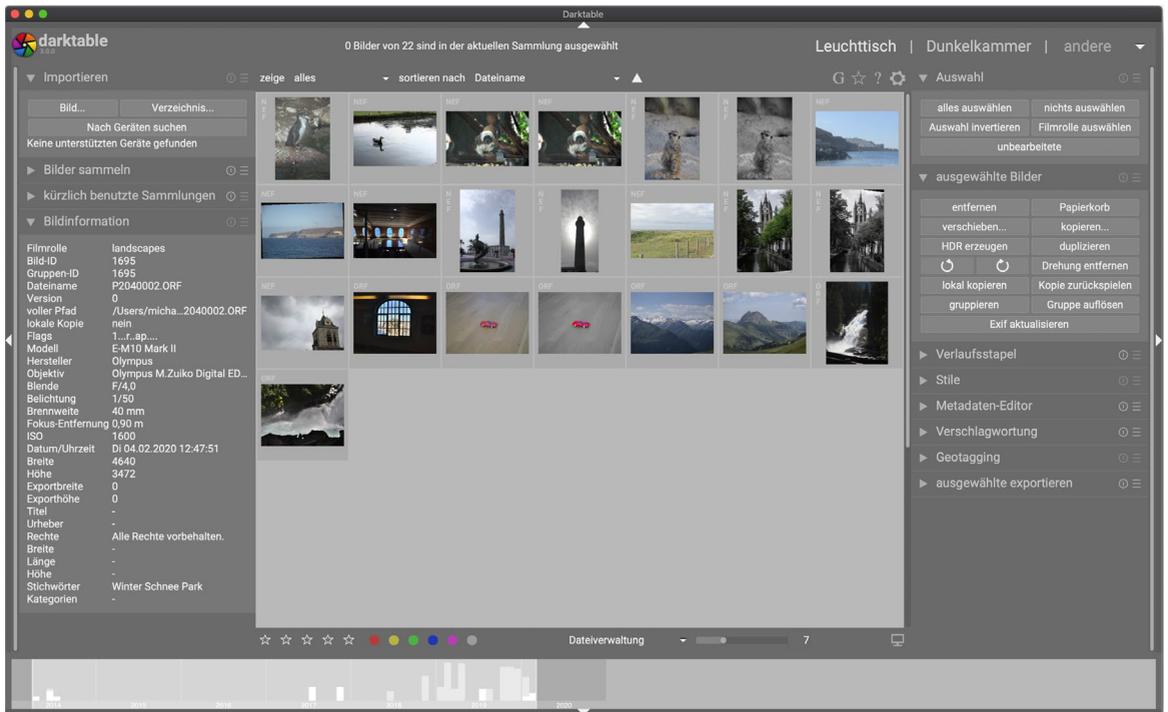


Abb. 5.18: Ausgangssituation für das Filtern

Schritt 1: Sie wollen den Pinguin mit vier Sternen bewerten. Dafür klicken Sie mit der Maus auf das entsprechende Vorschaubild und wählen vier Sterne. Alternativ hätten Sie die vier Sterne auch im unteren Teil des Fensters auswählen können.

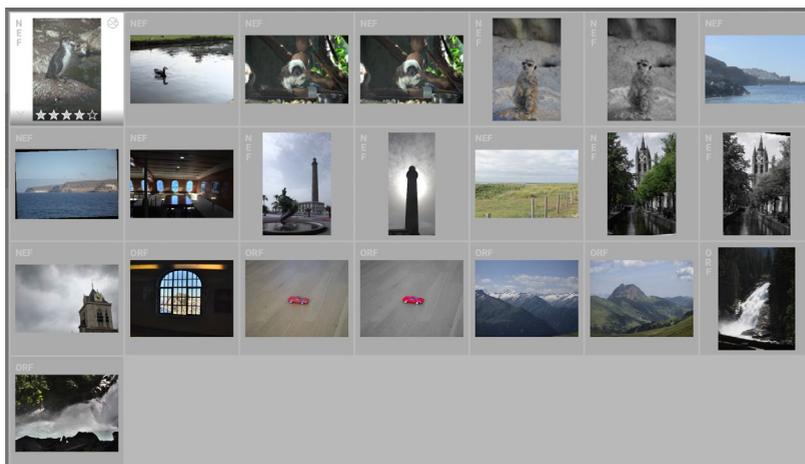


Abb. 5.19: Ein einzelnes Bild bewerten